



Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

7. Forum Kinderschutz

ADHS – ein medizinisches oder ein gesellschaftliches Problem?

Veranstalter: Ärztekammer Westfalen Lippe und Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und Ärztekammer Westfalen-Lippe

Termin: Samstag, 8. März 2014

Uhrzeiten: von 10:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: 59071 Hamm
Kurhaus Bad Hamm
Spiegelsaal
Ostenallee 87

Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologen/innen, Juristen/innen, Medizinische Fachangestellte, Pflegepersonal sowie Fachleute und Interessierte

Etwa 600.000 Kinder und Jugendliche leiden an einem Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS). Die aktuelle Kindergesundheitsstudie (KiGGS) des Robert-Koch-Instituts weist ADHS als häufigste Verhaltensstörung bei Kindern und Jugendlichen aus. Über ein Drittel der Kinder und Jugendlichen mit ADHS leiden auch als Erwachsene unter Unaufmerksamkeit, Impulsivität oder Unruhe. Dabei kommt es beim Übergang zum Erwachsenenalter häufig zu einem Bruch in der Versorgungskette.

Die Verschreibung von Stimulantien und Antipsychotika bei Kindern und Jugendlichen ist in den Jahren zwischen 2005 und 2012 um 41 Prozent gestiegen (Arzneimittelreport Barmer GEK). In der Diskussion steht dabei aber auch die Frage, ob es sich bei ADHS um eine „Modediagnose“ handelt, die überdiagnostiziert wird, oder ob es in unserer Gesellschaft tatsächlich mehr Kinder und Jugendliche gibt, die unseres besonderen Schutzes bedürfen.

All diese Bereiche will das Forum Kinderschutz in diesem Jahr beleuchten und in bewährter Weise mit den unterschiedlichen Berufsgruppen diskutieren.

- bitte wenden -

Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

7. Forum Kinderschutz

ADHS – ein medizinisches oder ein gesellschaftliches Problem?

Programm:

- 10.00 – 10.30 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. **Theodor Windhorst**, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Ulrike Wäsche, Bürgermeisterin der Stadt Hamm
Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW
- 10.30 – 11.00 Uhr **ADHS – Wissenswertes zu Kindern, die uns fordern**
Univ.-Prof. Dr. Dr. **Martin Holtmann**, LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- 11.00 – 12.00 Uhr **Vorstellung von praktischen Beispielen**
- ADHS-Netzwerk Südwestfalen
Dr. med. Michael Meuseres, Leitender Arzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
- Welche Strategien haben Schulen im Umgang mit ADHS
Dipl.-Psych. Ina Benning, Psychologische Psychotherapeutin, Stellvertretende Leiterin des Schulpsychologischen Lernzentrums der Stadt Hamm
- Die multimodale und interprofessionale Behandlung eines Vorschulkindes und seiner Familie in der kinder- und jugendpsychiatrischen Familientagesklinik
Prof. Dr. med. Dr. phil. Christian Postert, Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften, Hochschule für Gesundheit, Bochum
- Probleme der ADHS am Übergang von Jugend- zum Erwachsenenalter
Dr. med. Marc-Andreas Edel, Oberarzt Track Persönlichkeitsstörungen und ADHS, LWL-Universitäts-Klinikum Bochum Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventionsmedizin der Ruhr-Universität Bochum
- 12.00 – 12.30 Uhr Pause
- 12.30 – 14.00 Uhr **Podiumsdiskussion „ADHS – unterschätzt oder überbewertet?“**
Teilnehmer:
- Univ.-Prof. Dr. Dr. **Martin Holtmann**, LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- Prof. Dr. **Silvia Schneider**, Fakultät für Psychologie, Arbeitseinheit Klinische Kinder- und Jugendpsychologie, Ruhr-Universität Bochum
- Frau Dr. **Frieda Dockx-Reinken**, Leiterin des Gesundheitsamtes der Stadt Hamm
- Dr. med. **Andreas Schmutte**, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Datteln

Moderation: **Thomas Schwarz**, Arzt und freier Journalist

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-272209, E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.